

Sonder-Fvk Protokoll 21.09.2020

Sitzungsleitung: Yannick
Protokoll: Michel
Anwesende Fachschaften:

Philosophie
Geophysik
Islamwissenschaft
UFG
Chemie
Deutsch/Medien
Klassische Philologie
Biochemie
Pharmazie
Musikwissenschaft
Psychologie
Biologie
Kunstgeschichte
PdE
Theologie
Ingenieurwissenschaften
Psychologie
Anglistik/Romanistik
Migration und Diversität
Zahnmedizin
Jura
Agrar & Ökotropologie
Physik
(Pädagogik)
(Informatik)

Gäste:

Julia Jetter (Univerwaltung - QM)
Bert Schinkel-Momsen (Univerwaltung - RZ)

Johnny Schwausch (AStA-Vorstand)
Katharina Mahrt (Finanzreferentin AStA)

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Formalia
2. Gebäudemanagement - Fragen zu Fachschaftsveranstaltungen
3. Stellungnahme Uni
4. Verschiedenes

TOP 1. Begrüßung, Formalia

- Yannick begrüßt die FVK
- Tragt euch bitte in den "Shared Notes" in die Anwesenheitsliste ein, dort wird auch Protokoll geführt.
- Meldet euch indem ihr auf euren Namen klickt und einen Status setzt
- Tagesordnung per Akklamation angenommen.

TOP 2. Gebäudemanagement - Fragen zu Fachschaftsveranstaltungen

Frau Jetter und Herr Schinkel-Momsen sind hier um Fragen zum Thema Anwesenheit bei Erstveranstaltungen beantworten.

Generell:

- Es müssen Teilnehmerlisten mit Namen, Adressen, Kontaktdaten geführt werden.
 - Nicht bei jemandem zu Hause aufbewahren, die müssen jederzeit schnell zugänglich sein.
 - Ggf. im AStA?
 - Die Listen müssen vernichtet, nicht entsorgt werden.
- 1,5m Abstand muss gewahrt werden. (Beim Singen mehr ;))
- Innerhalb von Gebäuden und bei näherem Kontakt sind Masken nötig.
- Falls es einen Corona-Fall gibts sofort den Behörden und der uni unter corona@ melden.

Fragen:

- Sind Erstibegrüßungen an der Uni generell möglich?
 - Ja, mit der Einschränkung, dass jeder Raum nur von deutlich weniger Personen genutzt werden kann.
 - Die Räume können weiterhin über das Veranstaltungsmanagement gebucht werden.
- Wie sieht es mit Erstfrühstück aus?
 - Schwierig, da Lebensmittel die ganze Zeit in geschlossenen Behältern sein müssten.
- Sind Ralleys möglich?
 - In Gebäuden eher nicht, da für jeden Raum ein Hygiene-Konzept nötig ist.
 - Draußen wäre es möglich.
- Müssen Fachschaften Hygiene-Konzepte erstellt werden?
 - Ja, in der Form von Checklisten
 - <https://cloud.rz.uni-kiel.de/index.php/s/QFiFP6fKE4r6BPR?path=%2FR%C3%A4ume%20und%20Checklisten&openfile=99974541#pdfviewer>
 - Noch wichtiger ist, dass man sich an die Corona-Regelungen hält.
- Ist es für Fachschaften möglich, Räume zu buchen? Gelten dafür derzeit die normalen Fristen?
 - Alles wie üblich bei Frau Springborn.
- Können Fachschaften Sprechstunden anbieten? Welche Bedingungen gelten dafür? (zB. müssen sich Personen dafür vorher anmelden? Wie viele können gleichzeitig vor Ort sein?)
 - Es wird nicht gerade gefördert, aber wenn nötig ist dies erlaubt. Es gelten die üblichen Corona-Regelungen mit Abstand und Kontaktdaten.
- Muss für Veranstaltungen, die ausschließlich draußen stattfinden sollen, auch ein Hygienekonzept erstellt werden?
 - Grundsätzlich sollte man bei allen Veranstaltungen auf dem Campus nachweisen können, dass man sich über Infektionsschutz Gedanken gemacht hat. Deshalb eigentlich schon.
- Wie viele Personen dürfen sich außerhalb der Gebäude an einem Ort treffen?
 - Bis zu 150 Personen
- Wohin kommen die Hygiene-Konzepte?
 - Wird Mittwoch entschieden. Normal pro Organisation gesammelt, der

- AStA hat dafür aber eigentlich keine Zeit.
 - Eine Person die einen Überblick über die Veranstaltungen hat ist sinnvoll, damit es keine Überschneidungen von Veranstaltungen gibt.
- Dürfen es maximal 150 Leute sein, auch wenn die ausschließlich in Kleingruppen rum laufen und unter diesen Kleingruppen kein Kontakt entsteht?
 - Größere Veranstaltungen sind möglich, wenn diese in kleinere Gruppen geteilt werden und sich auch nicht mischen.
- Wer haftet?
 - Schwierig Frage. Wenn die Corona-Regelungen eingehalten wurden niemand.
 - Haftbar wäre man nur wenn man sich fahrlässig verhält.
- Brauchen wir vor Ort Desinfektionsmittel?
 - Ja, jede Fachschaft kann sich 2 Flaschen beim Seifenlager abholen.
 - <https://www.uni-kiel.de/intranet/index.php?nid=1504&rub=Arbeitsplatz>
 - Adresse: Neufeldtstr. 10, Lauris Park
- Erachten Sie die Durchführung von Erstiwochenenden für realistisch? Unter welchen Bedingungen bzw. mit welchen Konzepten könnte das möglich sein? (bitte um eine Empfehlung)
 - Es handelt sich um eine Privatveranstaltungen, aber es ist nicht zu empfehlen.
 - Als Univeranstaltungen würde man dies wohl eher nicht erlauben.
 - Innerhalb von Kohorten wäre die vielleicht möglich, aber die meisten Fakultäten haben sich gegen diese entschieden.
 - Gleiches gilt für Kneipentouren etc.
- Wie können wir am besten den Verkauf von Präparierbestecken, die die Bio-Erstis unbedingt brauchen, abwickeln? Haben sie eventuell Tipps für uns?
 - Draußen, oder in einem gut gelüfteten Bereich.
 - Mit Mund-Nasen-Schutz, Spuckschutz und Listen.
- Wie sieht es mit Ausgabe von Erstitüten etc. aus?
 - Ähnlich
- Die Fachschaften haben untereinander ja auch Kontakt im Zuge der Vorbereitungen für die Veranstaltungen. Sollten wir da auch Kontaktlisten führen?
 - Dies ist sehr zu empfehlen.
 - Zusätzlich natürlich auch Abstand etc.
- Sollen für Veranstaltungen, die komplett außerhalb des Campus stattfinden (Stadtrallye etc.), auch Konzepte übersendet werden? Oder reicht es da den Regelungen des Landes zu folgen?
 - Grundsätzlich muss jede Veranstaltungen die von Universitätsangehörigen in dieser Rolle durchgeführt wird auch die Regeln der Uni beachten.
- Gibt es Vorlagen für Teilnehmerlisten? Müssen dort Erklärungen drauf, die nochmals über Risiken aufklären?
 - <https://cloud.rz.uni-kiel.de/index.php/apps/onlyoffice/s/QFiFP6fKE4r6BPR?fileId=80435831>
- Ist der Ausschank von Alkohol dann komplett verboten?
 - Ja
 - Ist wegen Haftung extrem schwierig.
- Alle arten von spielen etc. auch in kleinsten gruppen müssen mit abstand sein?
 - Ja, da es keine Kohorten gibt.

- Falls es doch Kohorten gibt ist dies erlaubt.
- Was ist denn, wenn Alkohol nicht ausgeschenkt wird, sondern von Erstis mitgebracht. Wer hat dann die Verantwortung falls etwas passiert ?
 - Die Personen sollten den Alkohol in der Tasche lassen und nicht trinken.
 - Sonst nach Hause gehen.
 - Sonst Hauptpforte rufen.
 - Falls nicht auf Unigelände: Veranstaltung auflösen.
- Wir sind ein kleiner Studiengang und planen eigentlich für unsere Erstis einen Raum in der Hansa zu mieten. Spricht da auch etwas gegen, wenn wir dort alkoholische Getränke zu uns nehmen? Dort gelten dann ja eigentlich die Hygienemaßnahmen der Hansa..
 - Als Fachschaft ist man an die Regelungen der Uni gebunden.
 - Es sollte klar kommuniziert werden, dann die Fachschaftsveranstaltung beendet ist und der Privatteil beginnt.
- D.h. auch das Treffen in Kleingruppen außerhalb des Campus, wie z.B. in Tutorgruppen in Privaträumen, ist zu vermeiden bzw. lieber nicht zu machen?
 - Auch hier generell auf Abstand achten und reichlich lüften.
- einige fachschaften treffen sich in kleingruppen in der mensa. ginge das mit abstand auch weiterhin? müsste da die mensa vorab informiert werden?
 - Die Regelungen der Uni gelten auch dort.
 - Zusätzlich die Regeln des Studierendenwerkes.
- Wie siehts es allgemein mit Fachschaftssitzungen aus? Ist dies möglich, wenn die Regelungen eingehalten werden und ein Hygienekonzept für den Raum vorhanden ist?
 - Ja, innerhalb der Regelungen ist das erlaubt.
- Gibt es Möglichkeiten, als Fachschaft Zoom-Lizenzen etc zu bekommen, um die Veranstaltungen, die ausfallen, mit Online-Alternativen aufzufangen?
 - Ja, Fachschaften können eine Kennung bekommen und diese kann für Zoom freigeschaltet werden.
- Gilt das auch für BBB?
 - Ja.

Was kommt noch an Infos:

- Wohin mit Konzepten
- Kann man sich an der Uni Spuckschutz-Wände leihen?
- Darf man draußen nicht alkoholische Getränke ausschenken, wenn die allgemeinen Regeln der Uni eingehalten werden?
-

Vielen Dank an Frau Jetter und Herr Schinkel-Momsen für die Beantwortung der Fragen.

Die Univerwaltung kommt jederzeit gerne vorbei, falls wir mal Fragen haben oder Input brauchen.

Was ist der Status bei euren Erstiveranstaltungen? Wie weit seid ihr in der Planung? Ist viel anders als sonst? Macht ihr Veranstaltungen vor Ort?

- Bio:
 - Ersti-Ralley ist gewollt, abgesehen von einer Route und ein paar

- Spielen steht noch nichts fest.
- Schreibt ihnen gerne, falls ich Infos haben/tauschen wollt.
- Montag Begrüßung, zusammen mit Studienkoordinatorin, damit kein eigenes Konzept nötig ist.
- Vieles wird Online stattfinden.
-
- Informatik
 - Rein Digital
 - Escape-Rooms
 - Zoom -> ggf. hinterher Discord?
- Ideen:
 - Kahoot Quiz

Sonstiges:

- Für die Teilnehmerlisten soll für jede Fachschaft eine Kontaktperson bestimmt und dem Fachschaftsreferat gemeldet werden.
- Schreddern ist im AStA möglich, anmelden wie für die Post:
 - <https://www.asta.uni-kiel.de/intern/terminverwaltung-abholung-post-fachschaften/>
- Eine Übersicht über Orte und Zeiten von Veranstaltungen ist sinnvoll, entweder über die vom Krisenstab für zuständig erklärte Person oder vom FS-Referat.

TOP 3. Stellungnahme Uni

- Am Freitag wurde im Austauschtreffen zwischen Präsidium, Fakultäten, StuPa, AStA und FVK über die Stellungnahme geredet.
 - Die Stellungnahme ist stark eingeschlagen.
- Das Präsidium hat darum gebeten die Stellungnahme nicht zu veröffentlichen, sondern als Arbeitsgrundlage für weitere Zusammenarbeit zu nutzen.
- Frau Parchmann schlägt vor mehrere Arbeitsgruppen zu bilden, in denen rückblickend die Arbeit im vergangenen Sommersemester Semester beurteilt wird. Dies wird dann in einer neuen Kommission gebündelt.
 - Beurteilung nicht nur quantitativ
 - Qualitativ mit/durch Geisteswissenschaftlern
- Schwerpunkte:
 - Kultur und Öffentlichkeit
 - Psychologische Folgen
 - Soziale- und Bildungsgerechtigkeit
 - Auswirkung auf die Forschung
 - Mehrbelastung bei Studierenden und Arbeitnehmern
 - Was funktioniert in digitaler Lehre und was nicht?
- Ziel ist Beurteilung der Lage und ggf. Formulierung von Thesen, Zielen und

- Maßnahmen.
- Arbeitsgruppen aus 4 Personen
 - Professor
 - Studi
 - Mittelbau
 - Passende Person, etwa jemand von der Sozialberatung
 - Arbeitsgruppen sollen möglichst transparent sein.
 - Teilnehmer bekommen Zugriff auf Zielvereinbarungen, Zukunftsverträge etc.

Offene Forderungen unter Vorbehalt:

- Beratungsstellen in Präsenz öffnen (Läuft über das Studierendenwerk)
- Telefonsprechstunden bei Prüfungsämtern
- Offenes Magazin

Die FVK entsendet Norman mit Frau Parchmann über die weiteren Schritte zu sprechen.

- 15 Ja
- 0 Nein
- 5 Enthaltungen

TOP 4. Verschiedenes

- Die Whatsapp-Gruppe soll nicht für Diskussionen etc. sondern eher für kurzfristige Informationsn und Rückmeldungen genutzt werden.
- Die Koordination wird da in Zukunft mehr drauf achten.
- Holt eure Post ab

Schluss 20:50

